

## SCHRÖTER® TONE RANGER SOLO PEDAL



### Schröter® Tone Ranger Solo Pedal

Das Tone Ranger Solo Pedal ist optional für den Tone Ranger erhältlich.

Es steuert den **Solo-Lift** und hält **zwei super soundneutrale und voneinander unabhängige True Hardware Bypass Loops** bereit - wie auch das Tone Ranger Pedal - unterscheidet sich dabei aber in zwei Punkten.

Punkt 1:

Die Loops können nicht zusammen in Serie verwendet werden. Die **Loop "Pedal"** arbeitet ausschließlich zwischen Gitarre und Amp Input und die **Loop "Amp"** im Einschleifweg des Amps. Damit entspricht der Signalweg fest der **"4-Kabel-Methode"**:

Gitarre - Effekte - Tone Ranger Vorstufe - Effekte - Tone Ranger Endstufe

Punkt 2:

Beim Tone Ranger Pedal sitzt in der Mitte der Schalter "Solo-Lift". Beim Tone Ranger Solo Pedal heißt dieser Schalter **"Solo"**.

**Mit einem Tritt aktiviert er den S-Lift des Tone Rangers und gleichzeitig beide Loops.**

Sitzt also in der Loop **Pedal** typischerweise ein Verzerrer und in der Loop **Amp** ein Delay, geht der Amp ganz bequem mit einem Tritt in Solo Lautstärke und der "Lead Kanal", angereichert mit Echo ist an.

Mit dem **Schalter Solo** schaltet man also so zu sagen zwischen einem **Rhythmus-** und einem **Solo-Preset** hin und her.

Das Tone Ranger Solo Pedal ist also nicht so universiell einsetzbar wie das Tone Ranger Pedal, sondern ist zielgerichtet für diejenigen konzipiert, die bequem zwischen Rhythmus und Solo Spiel wechseln wollen. Selbstverständlich kann aber auch jede Loop unabhängig mit ihrem jeweiligen Schalter On/Off geschaltet werden.

### 1 - Solo

Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert **gleichzeitig** den **Solo-Lift** des Tone Rangers und beide Loops. Der On/Off Status wird durch die LED angezeigt. (Die LEDs der Loops bleiben dunkel)

### 2 - Loop Pedal

**Die Loop "Pedal" verwaltet ein oder mehrere Effektgeräte zwischen Gitarre und Amp Input.**

Dazu wird die Gitarre mit der In Buchse der Loop verbunden und ihre Out Buchse mit dem Input (Hot oder Cool) des Amps. Der Input des (ersten) Effektgeräts wird mit der Send Buchse verbunden und der Output des (letzten) Effektgerätes mit der Return Buchse. Ist die Loop aktiviert, leuchtet die LED.

### 3 - Loop Amp

**Die Loop "Amp" verwaltet ein oder mehrere Effektgeräte im Einschleifweg des Tone Rangers.**

Dazu wird die Send Buchse des Amps mit der In Buchse dieser Loop verbunden und ihre Out Buchse mit der Return Buchse des Amps. Der Input des (ersten) Effektgeräts wird mit der Send Buchse des Pedals verbunden und der Output des (letzten) Effektgeräts mit der Return Buchse des Pedals. Ist die Loop aktiviert, leuchtet die LED.

Wird der Effektweg des Tone Rangers **parallel** betrieben, sieht die Verkabelung etwas anders aus:

Die Send Buchse des Amp wird mit der In Buchse der Loop verbunden und der Input des Effektgeräts mit der Send Buchse des Pedals. Der Output des Effektgerätes wird nun **direkt mit der Return Buchse des Amps** verbunden.

Anmerkung: Typisch beim Parallelbetrieb einer Effekt Loop eines Amps darf aus dem Effektgerät kein Direktsignal kommen (Kill Dry Switch), sondern nur das reine Effektsignal. Bei einem Delay also nur die Echowiederholungen oder bei einem Reverb nur die reine Hallfahne, weil das Direktsignal intern im Amp schon vorhanden ist. Beachtet man das nicht, hat man zwei Direktsignale, wodurch es zu Phasenverschiebungen kommen kann (hohler Sound). In jedem Fall aber wird der ganze Amp lauter, wenn man eigentlich nur den Effekt lauter machen möchte.

### 4 - Channel Buchse

Hier wird das Tone Ranger Solo Pedal mit der **Footswitch Buchse** des Tone Ranger Amps über ein normales **Stereo Klinkenkabel** verbunden und von ihm mit Strom versorgt. Außerdem leitet sie das Steuersignal für den S-Lift. Im Notfall könnte ein normales Monoklinkenkabel (Gitarrenkabel) verwendet werden. Die Funktionen des Tone Ranger Solo Pedals bleiben erhalten, werden allerdings nicht von den LEDs angezeigt.